

Wander- und Erlebnisreise auf Madeira

📍 Madeira, Portugal



Diese Reise verpasst? Schau dir unsere aktuellen [Wanderreisen](#) an, oder registriere dich für den [Newsletter](#) um über künftige Reisen informiert zu werden. Willkommen zur Wander- und Erlebnisreise auf Madeira. Diese Insel befindet sich westlich von Portugal, vor der marokkanischen Küste im Atlantischen Ozean. Dabei handelt es sich nicht nur um eine Insel, sondern um eine ganze Inselgruppe, deren Hauptinsel Madeira ist. Die Insel entstand, wie ein Grossteil der Inseln dieser Erde, durch mächtige Eruptionen, die vor über 18 Millionen Jahren begannen. Die Insel ist nur die Spitze und das Vulkansystem reicht weit in die Tiefen zum Meeresgrund. Heute sind die Vulkane erloschen, eine Reihe an bizarrer Gesteinsformationen sind geblieben. Auf Madeira gibt es keine Schwulenbars, aber die Insel ist sehr gayfriendly. Es handelt sich nicht um eine Partyinsel wie Ibiza oder Mykonos. Madeira besticht mit atemraubenden Küsten, wunderbarer Botanik und komfortablen Boutique-Hotels. Levadas und Madeira sind zwei untrennbare Begriffe, denn die Vulkaninsel ist bekannt für Wanderwege entlang der «Suonen» Madeiras. Auf dieser Reise sind fünf abwechslungsreiche Wanderungen geplant, worunter du dich auch auf die Besteigung des höchsten Gipfels Madeiras, des Pico Ruivo freuen kannst.

Tour Facts

Group Size:
6-12 Personen

Duration:
8

Language:
Deutsch, Englisch

Tour Type:
fixed

Tour Itinerary

Tag 1 : Anreise

Bitte plane die Anreise so, dass du am Samstag auf Madeira eintriffst. Ein Sammeltransfer vom Flughafen in Funchal bis ins Hotel ist organisiert und im Preis inbegriffen. Du triffst deinen Gruppenguide von Pink Alpine und die anderen Teilnehmer spätestens am internationalen Flughafen von Funchal.

Tag 2 : Anklimatisieren

Der heutige Sonntag steht ganz im Zeichen des Einlebens und die Seele baumeln zu lassen. Geniesse die schöne Hotelanlage mit dem Aussenpool und erkunde selfguided auf einem Spaziergang Funchal, die Hauptstadt Madeiras.

Tag 3 : Wanderung: Rabacal / Cascata do Rsico / 25 Fontes / Lagoa do Vento / Levada do Alecrim

Die Wanderung zur Lagoa do Vento ist eine aussergewöhnliche Strecke, vor allem für diejenigen, deren Abenteuergeist geweckt ist und die das Beste der Insel Madeira erkunden und erobern wollen. Die Strecke beginnt bei der Levada do Alecrim, im Gebiet von Rabaçal. Wir folgen dem Lauf der Levada, bis wir die Abzweigung zum Pfad zur Lagoa do Vento erreichen. Von nun an bekommt der Weg einen vollkommen anderen Charakter: Die Route führt durch das Herz der Natur. Der Boden ist uneben und kann rutschig sein, daher ist Vorsicht geboten. Der Weg ist gesegnet mit einem atemberaubenden Panoramablick, der sich dir an den verschiedenen Aussichtspunkten entlang des Weges bietet.

Es geht weiter abwärts, bis wir die herrliche Lagoa do Vento erreichen. Wir lassen uns von der unendlichen Weite und Schönheit dieser Lagune verzaubern, deren Farben und friedvolle Atmosphäre den Ort zu einer Inspiration werden lässt!

Beim Verlassen der Lagune folgen wir dem Weg in Richtung des Forsthauses Casa do Rabaçal. Hier können wir uns ein wenig ausruhen, bevor wir auf einem weiteren Pfad Rabaçal erreichen. Die Levada der 25 Quellen gehört zu den populärsten der Insel Madeira. Der Name kommt von den kleinen Quellen oder kleinen Wasserfällen, die man dort sehen kann.

Entlang der Strecke ist eine grosse Vielfalt von endemischen Pflanzen und Tierarten zu beobachten. Geniesse den Kontakt zur Natur und nimm alles auf, was sie anzubieten hat.

Sobald wir den Ort der 25 Quellen erreichen, kommen wir in den Genuss schönster Landschaft und die einer Umgebung mit Wasserfällen, die in einen großartigen Teich münden. Wir machen hier eine Pause und öffnen unseren Geist.

Nach den 25 Quellen führt der Weg weiter in Richtung Risco, wo wir einen majestätischen Wasserfall bewundern können. Wir können die Schutzhütte von Rabaçal besuchen, die inmitten der imposanten Berge winzig wirkt. Der Platz vor der Hütte ist ideal für ein Picknick oder einfach zum Ausruhen.

Rabaçal ist ein einzigartiger Ort mit Wasserfällen, Quellen, Teichen und vielem mehr.

- 20km / +430 Höhenmeter, -400 Höhenmeter

Tag 4 : Wanderung: Pico do Arrieiro / Pico Ruivo

Madeiras zweithöchster Gipfel, der 1810m hohe Pico do Arieiro, ist noch mit dem Bus zu erreichen. Hier aber endet die Strasse. Wer höher hinaus will muss zu Fuss losziehen. Rund vier Stunden dauert die Wanderung vom Pico do Arieiro bis zum höchsten Punkt der Insel, dem 1861m hohen Pico Ruivo. Wenn das Wetter mitspielt, wirst du mit einem herrlichen Blick über Madeira, die Nachbarinsel Porto Santo und unbewohnten Desertas belohnt. Dann beginnt ein Abstieg mit vielen Lücken zur Mündung von Torrinhas und hinunter zum Nun's Valley, einem Dorf im Zentrum der Insel, das wie ein Vulkankrater aussieht, aber keiner ist. Wir besuchen diese Stadt, die ihre eigenen Besonderheiten hat, die sie einzigartig machen. Von hier aus steuern wir zurück ins Hotel.

- 20km / +770 Höhenmeter, -900 Höhenmeter

Tag 5 : Wanderung: Galhano / Lamaceiros

In Galhano beginnen wir diese Reise entlang der atemberaubenden Nordküste Madeiras. Aufgrund der sehr natürlichen Beschaffenheit dieses Weges, des steilen Abstiegs und der verschiedenen zu durchquerenden Tunnels empfehlen wir auch im Sommer eine Taschenlampe mit beträchtlicher Leistung, einen Stab zur Unterstützung an den empfindlichsten Stellen und wasserdichtes Schuhwerk, denn entlang dieser Route ist Wasser eine Konstante.

Der Beginn der Wanderung erfolgt auf 1.250 Metern über Meer auf einer breiten Strasse, bis wir die Levada da Ribeira da Janela erreichen. In den ersten Momenten der Wanderung wirst du eine schöne grosse Heide vorfinden, die die Höhenlandschaft verschönert, sowie die tiefen Landschaften, in denen der Atlantik die Kulisse bildet.

Nach Galhano scheint der Laurissilva-Wald die Landschaft zu dominieren, und die Farbe Grün dominiert die Umgebung intensiv. Der Abstieg zur Levada da Ribeira da Janela umfasst verschiedene Etappen und Schwierigkeitsstufen des Gehens, die unterschiedliche Techniken und Herangehensweisen an das Gelände erfordern.

Es ist üblich, auf dem Weg mehrere Wasserfälle zu finden, von denen einige unterquert werden müssen. Dies sind emotionale Bereiche mit einer gewissen Spektakulärität, die jedoch als sensible Bereiche für Spaziergänger verstanden werden sollten, da sie rutschigen Böden beinhalten, die maximale Aufmerksamkeit erfordern.

Sobald sich das Ende der Route nähert, verliert der Laurissilva-Wald an Dichte und exotische Arten nehmen an Bedeutung zu. Das Tal in Richtung Ribeira da Janela präsentiert sich als ein Ort der ständigen Kontemplation und die ersten Behausungen beginnen im Grün des Waldes aufzutauchen.

Das Dorf Ribeira da Janela rückt immer näher und ermöglicht es, die Ilhéu, die Häuser und die kleinen Grundstücke zu sehen, die den Hang hinuntergehen. Schau auf jeden Fall zurück, um die Berge zu bewundern, von denen du abgestiegen bist. Die Levada endet in Lamaceiros.

- 16 km / +1670 Höhenmeter, -2480 Höhenmeter

Tag 6 : Wanderung: Portela / Boca do Risco / Canical

Dieser Weg beginnt in Caniçal, in der Nähe des alten Tunnels, der Machico mit Caniçal verbindet, und führt Wanderer nach Portela über einen Weg, der von den Einheimischen häufig benutzt wurde, um zwischen diesen beiden Orten zu hin und her zu reisen.

Der Anfang des Weges ist für jedermann zugänglich und befindet sich in der Levada, die herrliche Aussichten über Machico bietet. Wir erreichen den Aussichtspunkt von Boca do Risco, der einen atemberaubenden Blick auf die Nordküste der Insel bietet. Genieße die Umgebung und die landschaftliche Schönheit dieses Ortes.

Von hier in Richtung Porto da Cruz ist der Weg mittelschwer. Der Weg verläuft am Hang mit Blick auf den weiten Atlantik auf einem schmalen Pfad und ist daher nur für erfahrene Wanderer zu empfehlen.

- 16 km / +730 Höhenmeter, -1170 Höhenmeter

Tag 7 : Wanderung: Calheta / Corujeira / Rib. Moinhos / Ponta do Pargo / Lev. Nova Calheta

Die ursprüngliche Route dieser Levada neben der Mutter befindet sich in einem Erhaltungszustand, der dem zum Zeitpunkt ihrer Erbauung sehr nahe kommt. In Fels und Boden gegraben, hat das Wasser im Laufe der Jahre die Form seines Kanals geformt und sich mit etwas vermischt, das ein natürlicher Wasserlauf sein könnte. Allmählich erscheinen die unvermeidlichen Levada-Abschnitte aus Zement, abwechselnd mit einigen alten Abschnitten.

Die Route dieser Levada beginnt am Flussbett von Ribeira dos Moinhos, führt um Pico Alto herum und folgt dieser Lende in Richtung des Zentrums der Gemeinde Ponta do Pargo.

Auf einer Route mit viel exotischer Vegetation ist der große Dominante der Ginster *Ulex europaeus*, der zu dieser Zeit die Gipfel des westlichen Endes der Insel gelb färbt. Rund um die Quelle der Levada, neben dem Flussbett von Ribeira dos Moinhos, können wir noch eine widerstandsfähige Präsenz einheimischer Vegetation finden. Die Landschaft, die wir an jedem der möglichen Abschnitte vorfinden, ist repräsentativ für die Levada als Ganzes. Wir finden große Bäume wie Pinien und Eukalyptus, die einst als Mittel zur schnellen Wiederaufforstung dienten, sowie Wohn- und Ackerland. Auf dieser Route überqueren wir sicherlich viele Bäche und Nebenflüsse wie Ribeiras da Calheta, Marinheiros, Moinhos, Seca, Funda und viele mehr. In diesen feuchteren Gebieten ist es möglich, Arten zu finden, die zum Lorbeerwald oder Laurissilva gehören, wie Kanarischer Lorbeer und der endemische Lorbeerbaum.

Wir werden auch auf Ackerland stoßen, auf dem hauptsächlich Kartoffeln, Süßkartoffeln und grüne Bohnen als regionales Gemüse angebaut werden. Auch Obst gedeiht hier. Wir werden wahrscheinlich Feigen-, Papaya-, Zitronen- und Apfelbäume finden.

- 16 km / +1000 Höhenmeter, -1000 Höhenmeter

Tag 8 : Abreise

Até logo Madeira! Heute heisst es leider bereits wieder Abschied nehmen von neu gewonnen Wanderkumpels und von einer Inselwelt, die du noch lange in schönster Erinnerung haben wirst. Nach dem Check-Out ist ein Sammeltransfer zurück zum Flughafen geplant, von wo du die individuelle Weiter- oder Rückreise antrittst.

Wetterbedingt kann es spontante Verschiebungen im Wochenprogramm geben.